



Der Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern,

eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, der überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin ist, sucht baldmöglichst

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter in Rechtsangelegenheiten der Jugendhilfe.

Sie sind als Mitarbeiter/in des Landesjugendamtes u.a. zuständig für:

- die Bestimmung eines für die Übernahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer/Flüchtlinge zuständigen Jugendamtes in Mecklenburg-Vorpommern nach § 42b SGB VIII
- die Bearbeitung und Koordination von Meldungen von Jugendämtern sowie des Bundesverwaltungsamtes über minderjährige unbegleitete Ausländer/Flüchtlinge
- Koordination und Unterstützung des Zuständigkeitswechsels vom Aufnahme- zum Zuweisungsjugendamt, Beantwortung von Rückfragen
- die Unterstützung bei der Bescheidung in Kinderschutzangelegenheiten (§ 85 Abs. 2 Nr. 6 SGB VIII, Betriebserlaubnisverfahren) und die Abstimmung zu freien Kapazitäten
- die Bearbeitung von bzw. die Beratung zu Kostenerstattungsansprüchen (§ 9 Abs. 1 KJHG-OG M-V i.V.m. § 89d SGB VIII)
- die Betreuung des Landesjugendhilfeausschusses und seiner Unterausschüsse (u.a. Einladung, Organisation und Protokollführung)

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine entsprechende Qualifikation (FH: Diplom-Verwaltungswirt, Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt, Jurist)
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der Rechtsmethodik sowie Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Bescheiderteilung
- Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- methodisches, konzeptionelles und selbständiges Arbeiten, einen ausgezeichneten Ausdruck in Wort und Schrift sowie ein sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (MS-Office)

Die Stelle wurde vorläufig mit der Entgeltgruppe 9 TVöD bewertet. Die regelmäßig wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stellenbesetzung ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht übernommen werden.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte per E-Mail bis zum 15.01.2016 an:

Stuntebeck@ksv-mv.de

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Stuntebeck (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an Herrn Rabe (0385/396899-11).